



# Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.  
 – Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**  
 – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
 – Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

**Lebensgefahr**  
 Bei ausgedienten Geräten:  
 – Netzstecker ziehen.  
 – Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
 – Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr**  
 – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr**  
 – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr**  
 – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.  
 Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr**  
 – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
 – Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
 – Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
 – Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
 – Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

# Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Baumwolle 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:43 h
☼ Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

\* Programmeneinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect @**	8/4 kg	189 kWh	10500 l

\*\* Programmeneinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).  
 \*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Wichtige Hinweise

**Vor dem ersten Waschen**  
 Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:  
 – ca. **1 Liter** Wasser  
 – Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen.  
 Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Wäsche und Maschine schonen**  
 – Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.  
 – Taschen entleeren.  
 – Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).  
 – Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).  
 – Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.  
 – Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.  
 – Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Wäsche einlegen**  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**  
 Neues separat waschen.  
 leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speed Perfect** wählen.  
 stark Flecken evtl. vorbehandeln.  
 Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

**Einweichen** *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*  
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken** *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*  
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben/Entfärben**  
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
 Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

**Outdoor + Imprägnieren** *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*  
 Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:  
 1. Spezialwaschmittel für Outdoor-Textilien in Kammer **II** und  
 2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ☼ füllen.  
 Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.  
**Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

# Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:  
 – Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.  
 – Einsatz nach vor schieben.  
 Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):  
 – bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,  
 – bei Programmen mit **+ Vorwäsche** oder Option **Fertig in**.

**Pflege**  
 – **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!  
 – **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
 – Waschmittereste sofort entfernen.  
 – Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.  
 – Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublade reinigen ...**  
 ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

**Waschmittelschublade** offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

**Waschtrommel**  
 Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
 Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*  
 Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

# Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

<b>☉ blinkt</b>	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
<b>E: 17, 29</b>	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
<b>E: 18</b>	- Laugenpumpe verstopft: Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft: Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11. - Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige ☉ blinkt.
<b>E: 23</b>	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
<b>☉</b>	Kindersicherung aktiv → Seite 5.
<b>Andere Anzeigen</b>	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

# Hinweise zur Verstopfung

**Laugenpumpe**  
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

**Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:**  
 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

**Ablaufschlauch am Siphon**  
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

**Sieb im Wasserzulauf**  
**Stromschlaggefahr!**  
*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
- Wasserhahn schließen!
  - Bellebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern / Abpumpen).
  - Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
  - Programm wähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:  
 5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
 Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.  
 – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült. – **Start**/Nachlegen nicht gewählt?  
 – Wasserhahn nicht geöffnet?  
 – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.  
 – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.  
 – ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.  
 – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Programm startet nicht. – **Start**/Nachlegen oder **Fertig in** Zeit gewählt?  
 – Einfüllfenster geschlossen?  
 – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.  
 – Laugenpumpe reinigen → Seite 11.  
 – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.  
 – **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.  
 – Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus. – Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer ☼ für Pflegemittel. – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.  
 – Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige ☉ blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus... – Zu viel Waschmittel verwendet?  
 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien!*).  
 – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert?  
 – Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.  
 – Transportsicherungen entfernt?  
 – Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Geräusche beim Schleudern und Abpumpen. – Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall?  
 – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.  
 – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Beleuchtung des Anzeigefeldes aus. – Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.  
 – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.  
 – **Spülen**/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

# Was tun wenn ...

Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.  
 Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.  
 – **Start**/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.  
 Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:  
 – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.  
 – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

# Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

**Verbrühungsgefahr!**  
*Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

- Programm wähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

# Waschmaschine

# Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!



# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
- \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
Programme .....	1
Programm einstellen und anpassen .....	3
Waschen .....	3/4
Nach dem Waschen .....	4
Individuelle Einstellungen .....	5/6
Programmübersicht .....	7
Sicherheitshinweise .....	8
Verbrauchswerte .....	8
Wichtige Hinweise .....	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel .....	10
Pflege .....	10
Hinweise im Anzeigefeld .....	10
Hinweise zur Verstopfung .....	11
Was tun wenn ... ..	12/13
Notentriegelung .....	13
Kundendienst .....	13



### Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
  - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
  - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- !**
- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
  - *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
  - *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt

<b>Baumwolle</b>	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen/Schleudern	von Handwäsche, Taste <b>Wasser plus</b> aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei  (Spülstop = ohne Endschleudern)
<b>Super 15</b>	Extrakurz-Programm
<b>Outdoor + Imprägnieren</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Socken/Strümpfe</b>	Socken/ Strümpfe
<b>Gardinen</b>	Gardinenprogramm
<b>Bunte Wäsche</b>	dunkle Textilien

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

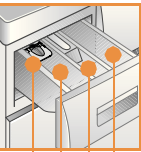


### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer** : Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

**Programmwähler**

**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

**Anzeigefeld / Optionstasten**

90° 1400  
60° 1200  
40° 800  
30° 600  
20° \* 400

Temp. U/min Fertig in

Temp. \* - 90 °C Wählen der  
U/min - 1600\* Wählen der  
Fertig in 1 - 24 h Programm-E

Statusanzeigen Anzeigen zu  
Waschen, S  
Kindersiche  
Einfüllfenste

**Zus**

**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

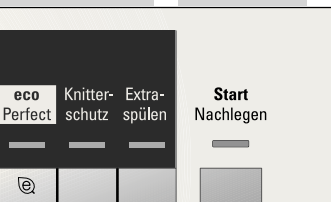
## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen

Zusatzfunktionen Start/  
Nachlegen



**i** \*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol leuchtet, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten  
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5

## Start/Nachlegen wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!  
Bei längerem Berühren der Optionstaste **Fertig in** automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Temperatur (\* = kalt)

Schleuderdrehzahl (\* je nach Modell) oder (Spülstop = ohne Spülen, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, ---).

Ende nach ...

am Programmablauf:

Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- -)

Erklärung → Seite 5

Wäsche öffnen, Wäsche nachlegen → Seite 4, 5

# Waschen



1

2

Waschmittelschublade mit Kammern I, II,

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters



Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) nach Öffnen oder Schließen des Einfüllfensters, sowie nach Programmstart; erlischt selbsttätig.

Service-Klappe



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Spülen/Schleudern** (Taste **Extra Spülen** deaktivieren) stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Nachlegen** wählen.

**i** – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Programmende wenn ...

...Taste **Start/Nachlegen** aus und im Anzeigefeld - - erscheint.

**i** Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:  
– **Spülen/Schleudern** (Taste **Extra Spülen** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:  
– Programm neu wählen.  
– Taste **Start/Nachlegen** wählen.  
Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole + leuchten. Bei kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

## Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschttemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschttemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## U/min (Schleuderdrehzahl in U/min) / Ø (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder Ø (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - -) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

## Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

## Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

<b>speed Perfect</b>	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
<b>eco Perfect</b>	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
<b>Knitterschutz</b>	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
<b>Extra Spülen</b>	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Kindersicherung

im Anzeigefeld  
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
**EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen.  
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.  
Hinweis:  
– Symbol leuchtet: Kindersicherung aktiv.  
– Symbol blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt.  
Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol leuchtet wieder.

## Nachlegen

**YES +** im Anzeigefeld Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.  
**YES +** leuchten: Nachlegen möglich.  
**NO** blinkt: Warten, bis **YES +** leuchten.  
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES +** leuchten.  
**NO**: Nachlegen nicht möglich.  
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

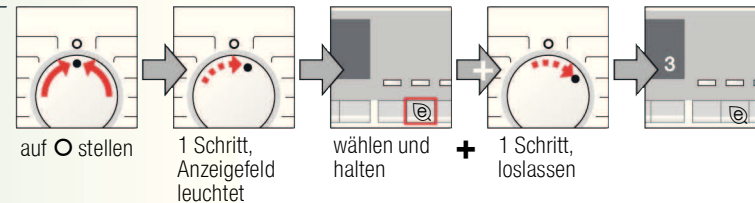
## Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.  
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

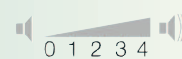
# Individuelle Einstellungen

## Signal

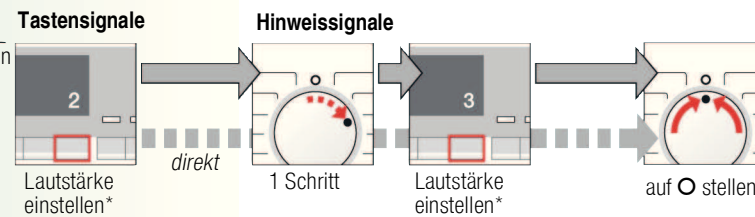
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



\* evtl. mehrmals anwählen



## Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



## Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise

Programme °C max. Wäscheart

Programme	°C	max.	Wäscheart
<b>Baumwolle</b> + Vorwäsche	** - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
<b>Pflegeleicht</b> + Vorwäsche	** - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
<b>Schnell/Mix</b>	** - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien
<b>Bunte Wäsche</b>	** - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien
<b>Gardinen</b>	** - 40 °C		3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m <sup>2</sup> leichte Vorhänge
<b>Hemden/Business</b>	** - 40 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
<b>Fein/Seide</b>	** - 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe
<b>Wolle</b>	** - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
<b>Super 15</b>	** - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
<b>Outdoor + Imprägnieren</b>	** - 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien
<b>Socken/ Strümpfe</b>	** - 40 °C		Socken/ Strümpfen
<b>Zusatzprogramme</b>			<b>Spülen/Schleudern, Abpumpen</b>

\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speed** Perfect

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit max. wählbarer **Schleuderdrehzahl optimal geeignet**.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

9205 / 9000771094



WM14S40L

Siemens Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

### Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Erstickengefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Baumwolle 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:43 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect	8/4 kg	189 kWh	10500 l

\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



## Wichtige Hinweise



### Vor dem ersten Waschen

- Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
  - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen.
  - Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



### Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



### Wäsche einlegen

- Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- Neues separat waschen.
- |        |  |  |
|--------|--|--|
| leicht |  | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion <b>speed Perfect</b> wählen. |
|        |  | Flecken evtl. vorbehandeln.  |
| stark  |  | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.           |



### Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

- Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



### Färben/Entfärben

- Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



### Outdoor + Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

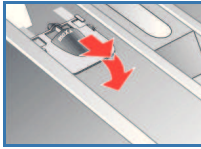
- Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer füllen.

- Programm wähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.  
**Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

## ! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
  - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschlösungspulver,
  - bei Programmen mit **+ Vorwäsche** oder Option **Fertig in**.



## Pflege

- ! **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!  
! **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

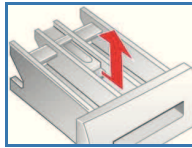
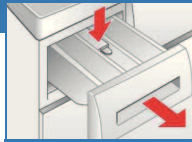
### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittereste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.  
Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

<b>○ blinkt</b>	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
<b>E: 17, 29</b>	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
<b>E: 18</b>	- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11. - Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige  blinkt.
<b>E: 23</b>	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiv → Seite 5.
<b>Andere Anzeigen</b>	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

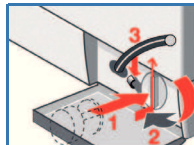
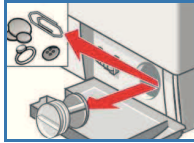
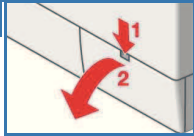
## Hinweise zur Verstopfung

- ! **Verbrühungsgefahr!**  
- Waschlauge abkühlen lassen!  
- Wasserhahn zudrehen!

### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

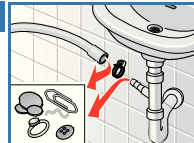


i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

### Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



### Sieb im Wasserzulauf

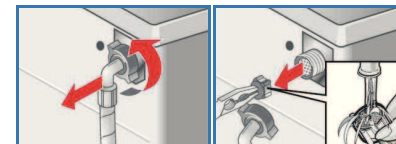
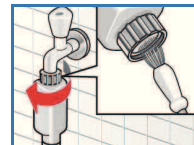
! **Stromschlaggefahr!**  
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern / Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.





## Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wassereinflauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Nachlegen</b> nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.</li> <li>- ☊ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.</li> <li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.</li> </ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Nachlegen</b> oder <b>Fertig in Zeit</b> gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li> </ul>
Waschlaugue wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ☊ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- <b>Knitterschutz</b> gewählt? → Seite 5.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li> </ul>
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
Restwasser in der Kammer ☿ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.</li> </ul>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm <b>Baumwolle 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
Statusanzeige ☼ blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus..	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet?</li> <li>- 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert?</li> <li>- Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt?</li> <li>- Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.</li> </ul>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.</li> </ul>
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- <b>Spülen/Schleudern</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>

## Was tun wenn ...

- Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt
    - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
    - **Start/Nachlegen** wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

## Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



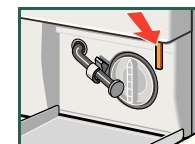
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### Verbrühungsgefahr!

Waschlaugue und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlaugue ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:  
Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes.  
\*je nach Modell

**Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



*Sicherheitshinweise  
auf Seite 8  
beachten!*



**Wasch-  
maschine**

**Gebrauchsanleitung**

**de**



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser  
Anleitung und der separaten Aufstellanleitung  
in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**